

## Tour 08.01



Blick vom Eggenental zum Hochblauen

## Durch die Obstgärten des Markgräflerlands auf den Hochblauen

56,5 km / 1560 Höhenmeter / 3:45 Stunden

Heitersheim – Betberg – Buggingen – Müllheim – Vögisheim – Rheintal – Feldberg – Gennenbach – Obereggenen – St.Johannes Breite – Schloss Bürgeln – Hexenplatz – Hochblauen – Egerten – Badenweiler – Schwärze – Laufen - Heitersheim

**Die hügelige Landschaft im Markgräflerland mit ihren weiten Wein- und Obst-Plantagen versprüht vor allem an einem schönen Frühlingstag einen mediterranen Flair. Die Spuren der alten römischen Bäderruine und die prunkvollen Kurbäder in Badenweiler verstärken diesen Eindruck. Wie eine gigantische Aussichtskanzel überragt der Hochblauen mit seiner steil abfallenden Westseite den breiten Oberrheingraben.**

In ständigem auf und ab geht es in weitem Bogen durch Weinberge und Streuobstwiesen um den in der Ferne immer sichtbaren Hochblauen. Bis zum Schloss Bürgeln sammeln sich auf diese Art 800 Höhenmeter an. Ab dort beginnt nach einer kurzen Abfahrt der Anstieg durch den Wald auf der Süd-Ostseite des Berges. Kurz unter dem Gipfel spuckt uns der Wald urplötzlich aus. Wir stoßen in der vorletzten Kehre auf die Asphaltstraße. Die Sicht über den Oberrheingraben von hier und später vom Gipfel ist genial. Hinunter nach Badenweiler geht es dann zunächst auf einem Singletrail, und später auf einem Forstweg. Auf ihm verlieren wir die Höhenmeter nur ganz langsam und der gute Untergrund lädt ein, auch bergab den großen Gang kräftig durchzutreten. Für Badenweiler lohnt es, sich etwas Zeit zu nehmen. Die lange Kurbad-Tradition und die Architektur der Gebäude machen diesen Ort einzigartig in der Umgebung.



Über dem Eggenental



Weingut „Rebstock“ in Obereggenen



Schloss Bürgeln



Auf dem Hochblauen



Cassiopeia-Therme und..



Römerbadruine in Badenweiler

## Durch die Obstgärten des Markgräflerlands auf den Hochblauen

56,5 km / 1560 Höhenmeter / 3:45 Stunden

